

Der Briefetel-Bote erscheint Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.  
Der Abonnementspreis beträgt für das Quartier 1,50 Mk., monatlich 60 Pf. Einzelne Nummern 5 Pf. An 4 auswärts Portozuschlag.

# Briefetel-Bote

Anzeigen werden in der Creditkassa Birkenwerder Bahnhofsallee Nr. 5 und von allen Annoncen-Expeditoren angenommen. Die sechsseitige Beilage kostet 25 Pfennig, die Beilage 50 Pfennig.

## Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birkenwerder,  
Hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briese, Lehmitz, Stolpe



für Hoggagrevier,  
Bergfelde, den Amtsbezirk  
Schönfließ und Umgegend

Telephon Amt Birkenwerder Nr. 1

Telegr. Briefetelbote, Birkenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationstracht für den Amtsbezirk Birkenwerder.

Nr. 21.

Donnerstag, den 20. Februar 1919.

18. Jahrg

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Der Amtsvorsteher Birkenwerder.

Zugelaufen 1 schwarzer Hadel mit braunen Haken. Als gefunden 1 Schlittschuh abgegeben. Auskunft im Zimmer 8 des Rathhauses.

Birkenwerder, den 19. Februar 1919.

Der Amtsvorsteher. Für den Arbeiter-Rat. Rühn. Achilles.

#### Der Gemeindevorsteher Birkenwerder.

##### Betrifft Gemeindevorsteherwahl.

1. Für den Wahlbezirk Birkenwerder mit Briese und Gisenad bilden den

##### Wahlvorstand

der Unterzeichnete, die Gemeindevorsteher Herren Otto Brandt und Otto Krüger. Schriftführer ist der Gemeindevorsteher Herr Kowzant.

Es gehören zum

##### Wahlaußschuß

die Herren Geyuret, Biper, Terjung und Köhler, als Stellvertreter die Herren Kizdorff und Jöbel.

##### Stimmbezirksvorsteher

ist Herr Alfred Achilles, sein Stellvertreter Herr Drabig.

2. Wie bereits ausführlich bekanntgegeben, sind die Wahlvorschlüge der Parteien bis spätestens 23. Februar beim Wahlvorstand einzureichen. Bis zu diesem Termin ist auch die Verbindung von Wahlvorschlügen schriftlich beim Wahlvorstand zu erklären.

3. Zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschlüge und Beschlußfassung über ihre Zulassung berufe ich hiermit die Mitglieder des Wahlvorstandes und des Wahlausschusses zu einer öffentlichen Sitzung am **Samstag, den 23. Februar er., abends 7 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathhauses.

Die in jedem Wahlvorschlüge zu benennenden Vertrauensmänner (§§ 16, 17 der Wahlordnung vom 30. November 1918) werden gleichfalls hiermit eingeladen, in der Sitzung anwesend zu sein, damit etwaige Mängel unverzüglich beseitigt werden können.

4. Nach dem Beschluß der Gemeindevertretung finden die **Wahlen am Sonntag, den 2. März d. J.,** von morgens

9 Uhr bis abends 8 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathhauses statt. Besondere Bekanntmachung hierüber ergeht noch.

##### Namens des Wahlvorstandes:

Rühn, Gemeindevorsteher.

##### Gefällste Kassenscheine.

Der Magistrat Berlin zieht mit sofortiger Wirkung die Stadtkassenscheine über 20 Mark ein, da sich gefällste Scheine dieser Art im Umlauf befinden. Die Fällungen sind vor allem darauf zu erkennen, daß die echten Scheine in der oberen rechten Ecke im roten Untergrund die Zahl „20“ im kleinen Kreise zeigen, während sich bei den falschen Scheinen an gleicher Stelle ein „R. R.“ befindet. Außerdem ist der Strich über dem „i“ im Worte „zwanzig“ bei den echten Scheinen noch einmal so lang als bei den gefällsten. Die hiesige Gemeindekasse tauscht echte Stadtkassenscheine gegen Reichsscheine täglich in den Kassenspenden von 8 1/2 - 1 Uhr um. Fällstheine werden nicht eingelöst, sondern beschlagnahmt.

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß den Anordnungen der Sicherheitsmannschaften der Gemeinde unbedingt von jedermann Folge zu leisten ist. Das bezieht sich auch darauf, wenn die Mannschaften in öffentlichen Lokalen der Lichtersparnis wegen Feuerabend gebietet. Die frühe Polizeistunde m. v. durchgeführt werden.

##### Die Preise für Koks, Gaskoks

betragen von jetzt ab

a) bei Selbstabholung ab Lager 5,35 M. der Ztr.

b) bei Lieferung fr. Erdgaschloß od. Keller 5,90 M. der Ztr.

Birkenwerder, den 17. Februar 1919.  
Der Gemeindevorsteher. Für den Arbeiter-Rat. Rühn. Achilles.

##### Erwerbslosenfürsorge.

Die Unterfertigten haben bei der nächsten Meldung den Ausweis über ihre Angehörigkeit bei einer Kranken-Kasse mit vorzulegen, desgleichen auch die Invalidentarte.

##### Abteilung für Erwerbslosenfürsorge.

### Borgsdorf.

#### Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschlüge zur Gemeindevorsteherwahl am 23. Februar 1919 für den Gemeindebezirk Borgsdorf.

Nach § 8 der Verordnung über die anderweitige Regelung des Gemeindevorstands vom 24. Januar 1919 (Gesetzsammlung Seite 13), dem Erlass des Ministers des Innern vom 28. Januar 1919, sowie des § 7 der Verordnung über die Wahlen zur preussischen Landesversammlung,

in Verbindung mit § 28 der Wahlordnung über die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 (Reichsgesetzblatt Seite 1355 ff.) werden nachstehend sämtliche für die Wahlen zur Gemeindevertretung im Gemeindebezirk Borgsdorf zugelassene Wahlvorschlüge in der Form, in der sie zugelassen worden sind, bekannt gemacht:

##### 1. Wahlvorschlag: Moll. Bewerber

1. Kurt Moll, Gärtnermeister, Borgsdorf, Bahnhofstr. 9.
2. Karl Sydow, Bildner, " Lindenstr. 2.
3. Ewald Hahn, Kaufmann, " Hirschallee 12.
4. Hans Frank, vereid. Buchrevisor, " Wilhelmstr. 2.
5. Johs. Trietschel, Oberkellner, " Bionierzegelei.
6. Wilhelm Bergschow, Landwirt, " Hauptstr. 14.
7. Harry v. Berg, Staatsförster, " Kanalstr. 7.
8. Hermann Soltau, Kaufmann, " Wolfswaldbau.
9. Julius Köhne, Bäckermeister, " Bahnhofstr. 27.

##### 2. Wahlvorschlag: Fersenheim. Bewerber

1. Max Fersenheim, Uniformfabrik, Borgsdorf, Bahnhofstr. 32.
2. Wilhelm Müller, Tischlermeister, " Lindenstr. 10.
3. Robert Thaesler, Werkzeugmacher, " Bahnhofstr. 6.
4. Walter Adamiec, Kaufmann, " Hirschallee 2.
5. Ernst Zwigheit, " Bahnhofstr. 31.
6. Oskar Schmitz, Drechslermstr., " " 22.
7. Wilh. Gauschow, Maurer, " Lindenstr. 13.

##### 3. Wahlvorschlag: Gutschow. Bewerber

1. Hermann Gutschow, Baumeister, Borgsdorf, Bahnhofstr. 7.
2. Max Dittowst, Klempner, " Lindenstr. 4.
3. Reinhold Nitz, Schlosser, " Bahnhofstr. 10.
4. Georg Hellingner, Revifor, " " 10.
5. Otto Werner, Schlosser, " " 13.

##### 4. Wahlvorschlag: Dahn. Bewerber

1. Robert Dahn, Malermeister, Borgsdorf, Hirschallee 2.
2. Ernst Deder, Schlossermeister, " " 17.
3. Walter Lang, Nebatleur, " " 15.
4. Wilhelm Klewe, Zimmermstr., " Hundertwasser 30.

Von diesen Wahlvorschlügen sind auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes vom 30. November 1918 miteinander verbunden worden:

Die Wahlvorschlüge 2. Fersenheim  
3. Gutschow.

Borgsdorf, den 17. Februar 1919.

##### Der Wahlausschuß.

3. A.: Rodewald, Gemeindevorsteher.

### Hohen Neuendorf.

#### Öffentliche Mahnung zur Steuerzahlung.

Die am 15. Februar 1919 fällig gewordenen Steuern

### Vereinsbericht.

= Hohen Neuendorf. Am Mittwoch, den 29. Januar er. hielt der Haus- und Grundbesitzer-Verein Hohen Neuendorf am Schützenhause E. W. eine General-Versammlung in den Germania-Sälen zu Berlin, Chausseestraße 110, ab 8 Uhr. Als Vorsitzende ber. 1. Vorsitzende, Herr Wieland, die überaus zahlreiche Versammlung, beehrte die Anwesenden auf das herzlichste, ganz besonders aber widmete er den nach so langer Abwesenheit wieder zum ersten Male anwesenden Kriegsveteranen warme Worte der Anerkennung und sprach ihnen im Namen aller den aufrichtigsten Dank dafür aus, daß sie mit dazu beigetragen haben, den Kreis von unsern Grenzen fernzuhalten und wir dadurch von dem Kriegsgreuel verschont geblieben sind. Diesen braven Männern wünscht er im Kreise ihrer Lieben recht baldige Erholung von den Strapazen und Aufregungen und hofft, daß sie dann mit neuen Kräften für das Wohl der Kolonie und des Vereins sich betätigen werden. Auch der auf dem Felde der Ehre Gebliebenen gedachte er noch besonders und gab die Versicherung ab, daß dieser der Verein ein treues Andenken bewahren werde. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Gefallenen von ihren Plätzen. Hierzu wurde in die Tagesordnung eingetragener Herr Wieland bemerkte zuvor, daß die Veranlassung ordnungsmäßig einberufen und rechtzeitig im Briefetel-Boten veröffentlicht worden, sowie daß dieselbe beschlußfähig sei. Es wurde sodann vom 1. Schriftführer, Herrn Wolff, die Niederschrift der vorigen Sitzung vorgelesen. Ein Widerspruch gegen die Fassung derselben erfolgte nicht und wird diese für angenommen erklärt. Hierauf werden die eingegangenen Schreiben bekannt gegeben. Die Gebrüder Brinke teilen mit, daß sie die Druckerei von E. Krause käuflich erworben haben und in Hohen Neuendorf eine Zeitung herausgeben werden; dieselben bitten um Unterstützung von Seiten des Vereins. Hierzu bemerkt Herr Wieland, daß wir nach unsern Vereinigungen bezüglich der Veröffentlichungen auch an den Briefetel-Boten in Birkenwerder gebunden sind. Sollte eine Änderung hierzu beabsichtigt werden, so müßten unsere Statuten durch Beschluß einer General-Versammlung zuvor

geändert werden. Hierzu aber liegt ein Grund nicht vor. Ferner teilt unser Wähler, Herr Lüdersdorf, mit, daß auf dem Grundstück des Mitgliedes Herrn Bartram in der Däckerstraße wieder eingebrochen ist. Herr Bartram, welcher anwesend ist, äußert sich dahin, daß dieser Einbruch große Wichtigkeit mit einem bereits früher bei ihm ausgeführten habe. Die Schloßer seien gewaltfam er worden; verschiedenes ist entwunden und alles sei durcheinander geworfen worden; überhaupt hätten die Einbrecher wie Vandalen gehandelt. Trotzdem sehr bald Anzeige erstattet wurde, sei von den Vätern bisher nichts zu ermitteln gewesen. Er spricht die Vermutung aus, daß diese wohl nicht allgemein zu suchen seien. Auf fremde Fahrten müßte sehr nach Bedacht und Verdächtige angeschalten werden. Wer wenn das Gefährliche nicht, daß es beobachtet wird, wird es unsere Kolonie weiden. Herr B. Krüger, Bergfelde, hatte eine kleine Sämaschine zum Preise von 32,- angeboten. Er war zu der Sitzung erschienen, um diese vorzuführen. Komme dieses jedoch nicht, da der Vorrat inzwischen verkauft war. Eine größere Maschine, welche er mitgebracht hatte, aber bedeutend teurer war, fand keinen Verkauf, da diese für unsern Betrieb als zu groß und zu teuer befunden wurde. Herr Zimmer teilte seinen Ausweis mit, da er sein Grundstück verkauft habe. Superphosphat und Kainit ist geliefert und an die Verkäufer ausgeteilt. Die Aße für Wasseranlässe ist durch Herrn Schneider weitergegeben worden. Zum nächsten Punkt der Tagesordnung: „Erläuterungen zu den Baumöglichkeiten“ ist hervorzuheben, daß sich Herr Wieland und Herr Schneider große Mühe gegeben, die Anwesenden über das in der Ausstellung „Sparfüge Bauweise“ am Zoologischen Garten Gebotene zu unterrichten. Die Holzbauten wurden für zu teuer und da nicht einmal unterstellt für uns als genügend ungeeignet erachtet. Die zum größten Teil aus Erbstoffen hergestellten Plattenbauten seien nicht zu empfehlen und sind gleichfalls viel zu teuer. Herr Schneider bemerkte noch, daß das neue Wohnungs-gesetz den Bauausfall zwar verschiedene Erleichterungen bringt, es sei aber die Frage, ob dieses Gesetz unter der jetzigen Regierung noch Gültigkeit hat oder erhalten werde,

dieses sei aber erst abzuwarten. Eine bei unsern Mitgliedern gehaltene Umfrage hat ergeben, daß etwa 50 davon die Absicht haben, sobald als möglich sich ein Eigenheim auf ihrem Grundstück zu errichten zu lassen. Diesen Hausbauern würde eventuell zur Behebung der Wohnungsnot die vom Staate in Aussicht gestellte sekundäre Unterbringung zu teil werden können. Herr Schneider hat an maßgebender Stelle in dieser Angelegenheit bereits Erkundigungen eingeholt, diese sind günstig ausgefallen, jedoch in Kürze über die vorliegenden Bau-gesetze, welche weitergereicht sind, es sich entscheiden wird, ob bzw. in welcher Höhe die Beihilfe aus Staatsmitteln gewährt werden wird. Die Interessenten wollen sich zwecks gemeinschaftlicher Anschaffung der Baumaterialien, Holz, Steine usw. zusammenschließen und eine „Gemeinnützige Bauvereinigung“ gründen. Zu diesem Zweck sind am Montag, den 3. Februar im Refektorium Schöber in Berlin, Bellemannstraße, Ecke Behmstraße, zusammengekommen. Zum nächsten Punkt der Tagesordnung lagen wieder recht zahlreiche Neuanmeldungen zum Beitritt vor und zwar die Herren Paul Schneider, Kaufmann, Berlin, Meyerdeime-straße 7, Heinrich Schaar, Zimmermeister, Berlin, Buchsenerstraße 12, Hermann Altreich, Schlosser, Berlin, Buchsenerstraße 2, Will Kupp, Vertriebsleiter, Hohen Neuendorf, Hauptstraße 35, Georg Thuraud, Kassenbeamter, Bankom, Gutschu-straße 7, August Thuraud, Werkzeugmacher, Berlin, Ziesener-straße 21, Paul Weibels, Berlin, Nordufer 11, Otto Thuraud, Schlosser, Reinickendorf, Ost, Grüner Weg 46, August Schmidt, Badler, Berlin, Jahnsstraße 19, Otto Wittig, Mechaniker, Berlin, Wöhlerstraße 10. Herr Wieland begründete die Neuanmeldungen und forderte sie zu reger Mitarbeit im Verein auf. Nämlich erfolgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Wenn auch das Vereinsleben unter der Herrschaft des Krieges stark zu leiden hatte, verschiedene Sitzungen ausfallen mußten, daß für Vereinsangelegenheiten wenig Zeit übrig blieb, so können wir doch mit Befriedigung feststellen, daß auch ein Krieg von so langer Dauer unser Vereinsleben nicht völlig lahm legen konnte, wie es in

für Januar bis März sind spätestens bis zum 22. Februar 1919 zu zahlen. Nach Ablauf dieses Termins erfolgt ohne weitere Benachrichtigung unverzüglich kostenpflichtige Pfändung und Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren. Einzelne Mahnungen ergehen nicht mehr.

### Bergfelde.

#### Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge zur Gemeindevertreterwahl am 23. Februar 1919 für den Gemeindebezirk Bergfelde. Nach § 8 der Verordnung über die anderweitige Regelung des Gemeindevahlrechts vom 24. Januar 1919 (Gesetz-Sammlung Seite 13), dem Erlaß des Ministers des Innern vom 28. Januar 1919 sowie des § 7 der Verordnung über die Wahlen zur preussischen Landesversammlung in Verbindung mit § 28 der Wahlordnung über die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 (Reichsgesetzblatt Seite 1353 ff.) werden nachstehend sämtliche für die Wahlen zur Gemeindevertretung im Gemeindebezirk Bergfelde zugelassenen Wahlvorschläge in der Form, in der sie zugelassen worden sind, bekannt gemacht.

#### 1. Wahlvorschlag: Buchholz.

##### Bewerber

1. Buchholz, Wilhelm, Maurer, Birkenwerderstr. 28.
2. Wolff, Alfred, Ingenieur, Glienickerstr. 8.
3. Fischer, Georg, Kontorist, Belkheimerstr. 3.
4. Weg, Hermann, Metallarbeiter, Hoh. Neuenendorferstr. 41.
5. Meyer, Fritz, Werkmeister, Hertzdahl 15.
6. Bräse, August, Maurer, Dorffstr. 21.
7. Frau Adelewig, Hedwig, Birkenwerderstr. 23.
8. Gaskan, Hermann, Dreher, Dorffstr. 7.
9. Krefmann, Gustav, Schlosser, Dorffstr. 10.

#### 2. Wahlvorschlag: Waltherr.

##### Bewerber

1. Waltherr, Martin, Kaufmann, Fischestr. 7/9.
2. Biechler, Moritz, Ingenieur, Hoh. Neuenendorferstr. 14.
3. Müller, August, Landwirt, Dorffstr. 3.
4. Hoff, Theresie, Ehefrau, Hochwaldallee 60/62.
5. Luandt, Gustav, Kaufmann, Hertzdahl 16.
6. Güldenmeister, Julius, Bauunternehmer, Dorffstr. 5.
7. Gaale, Arthur, Ingenieur, Viktorstr. 24.
8. Mega, August, Fuhrherr, Hertzdahl 16.
9. Boigt, Otto, Kaufmann, Fischestr. 19.

#### 3. Wahlvorschlag: Reißner.

##### Bewerber

1. Reißner, Wilhelm, Revolverdreher, Mühlentücherstr. 2.
2. Reiß, Ernst, Schlosser, Kindenallee 17.
3. Brenski, Clara, Ehefrau, Khorndorferstr. 33.
4. Schumann, Herm., Revolverdreher, Schönfleherstr. 27.

Für die Verteilung der einzelnen Wahlvorschläge zu getrennten Gemeindevertreterlisten unter die einzelnen Bewerber ist nach § 20 des Reichswahlgesetzes die nach dieser Bekanntmachung feststehende Reihenfolge der Bewerber maßgebend. Die verbundenen Wahlvorschläge treten bei der Verteilung der aus dem Wahlkreis zu besetzenden Gemeindevertreterstellen zunächst nicht als Einzelwahlvorschläge, sondern als Gruppen in die Erscheinung. Erst, wenn sämtliche Sitze auf die nicht verbundenen Wahlvorschläge und auf die Gruppen verteilt sind, erfolgt die Unterverteilung der verbundenen Wahlvorschläge zugefallenen Gemeindevertreterstellen auf diese Vorschläge und zwar nach denselben Grundregeln der Verhältniswahl (§ 51 der Wahlordnung), nach denen die erste Verteilung vorgenommen worden ist.

Bergfelde, den 18. Februar 1919.

Der Wahlaußschuß für die Gemeinde Bergfelde.

Der Gemeindevorsteher, Müller.

Die Beisitzer, Georg Fischer, Wilhelm Buchholz, August Greif, Rudolf Hornemann, Karl Neusch.

viele Vereinen geschehen ist. Mit allen Kräften werden wir nun wieder dahin streben müssen, die Ziele, die wir uns vor langer Zeit gestellt haben, „Schaffung eines Eigenheims auf eigener Scholle“ zu erreichen. Darum wollen wir, wir nun aus grüner Winterzeit die Sonne wieder emporsieht, nicht die Köpfe hängen lassen, sondern mit frischen Kräften und offenem Blick wieder an die Verrichtung unserer Gärten gehen. Denn nicht nach Stunden und Minuten ist unsere Arbeit zu berechnen, sondern nach den Werten, die unsere Hände schaffen. Unsere Kolonie muß wieder ein anderes Aussehen bekommen, damit wir uns unseres Besten freuen. Dann werden wir in Hohen Neuendorf Ruhe und Erfrischung finden, weil das von dem Herrn der Großstadt mit allen seinen Söhnen teilt. Er dankte sodann allen denen, welche sich an der Vereinsarbeit beteiligt haben, besonders den Vorstandsmitgliedern für ihre treue Mitarbeit. Herr Wieland schloß mit dem Wunsch, daß Deutschlands Stern in neuem Glanze erstahlen möge, daß deutsche Kraft und deutsche Weisheit alle Schwierigkeiten überwinden möge. Können auch wir hierzu beitragen, dann findet auch unsere Arbeit den schönsten Lohn, dann wird auch in neu-aufgerichteten Vaterland unsere Kolonie und der Verein wachsen, blühen und gedeihen. Reicher Beifall folgte diesen Worten. Herr Schneider erstattete hierauf den Kassendbericht. Danach befaßten sich die Einnahmen aus 1918 auf M. 1490,87, die Ausgaben belaufen sich auf M. 1222,55, somit blieb ein Bestand von M. 268,32, hierzu kommen noch aus früheren Jahren ersparten Beträge von M. 1507,89 (laut Sparkassenbuch), insgesamt M. 1746,14 vorhanden sind, außer den noch ausstehenden Beiträgen und Wählergeldern, welche nicht unerheblich sind. Die Mitgliederzahl ist im Jahre 1918 von 246 auf 256 gestiegen. Herr Ludwig erklärte im Namen der Kassenträger, daß die Bücher und Belege nachgeprüft und in bester Ordnung befunden wurden. Er sprach Herrn Schneiders für die gute Verwaltung seines schätzenswerten Vermögens den besten Dank aus und bat, dem Kassierer Entschuldigungen zu erteilen. Stets dem Wunsch wurde entsprochen und im Hinblick hierauf dem Gesamtvorstande Entlastung erteilt. Es erfolgte nunmehr die Neuwahl des Vorstandes, welche von Herrn Krefschmar geleitet wurde. Herr Wieland gab namens des Vorstandes die Erklärung ab, daß jedes Mitglied seinen insofern Ueberpflichtung mit Arbeit und wegen Ueberanforderung den Wunsch haben, ihre Aemter an solche Mitglieder abzugeben, die noch tüchtiger sind, und hat, bei der Neuwahl hierzu Rücksicht nehmen zu wollen. Herr Müller bat von seiner Wiederwahl als 1. Schriftführer abzusehen, da er seit dem 1. April über 5 Jahre gemäß seinem gegebenen Versprechen verzichten habe. Nun aber, da ein großer Teil der Mitglieder aus dem Felde zurück sei, werde sich ein Nachfolger leichter finden lassen. Mit Rücksicht darauf, daß er noch den Posten als Vorsitzender der Spar- und Darlehnskassen-Innehabe, wünscht er dringend etwas entlastet zu werden. Das Ergebnis der Wahl war folgendes: Herr Wieland 1. Vorsitzender, Herr Scheber 2. Vorsitzender, Herr Krefschmar 1. Schriftführer,

Herr Müller, 2. Schriftführer, Herr Schneider 1. Kassierer, Herr Helm 2. Kassierer, Herr Haber und Herr Randulski als Beisitzer. Sämtliche Herren nahmen ihre Wahl an. Herr Stiemper regte an, daß zu den bevorstehenden Gemeindevorstandswahlen der in Hohen Neuendorf wohnenden Mitglieder des Vereins rechtzeitige Gelegenheit zu einer gemeinsamen Versammlung gegeben werden möge. In dieser Angelegenheit gaben Herr Vaidt und Herr Schneider einige erläuternde Erklärungen ab. Herr Wieland bemerkte hierzu, daß die in Frage kommenden Mitglieder eine Einladung zwecks Zusammenkunft in nächster Zeit erhalten werden, in dieser werden dieselben das nähere erfahren. Die Tagesordnung war hiermit erschöpft und da das Licht im Saal nach und nach immer spärlicher wurde, schloß Herr Wieland die Sitzung gegen 11 Uhr.

## Kaufe Wildwaren!

Füchse, Stein- und Baumwarder, Iltis, Wiesel, Kanin.

O. Wiedert, Kürschnermeister,  
Berlin N 31, Brunnenstr. 60.  
Fernsprecher: Amt Norden 11 800.

## Tabak

garantiert rein, Grob-, Mittel- und Feinschnitt, hat jeden Posten abzugeben

Robert Leo,  
Zigarrengeschäft, Birkenwerder, am Rathaus.

## Die „Gäsa“-Lampe

ist die kleinste in Anschaffung und Betrieb billigste Acetylenlampe. Verblüffend einfach und sicher im Betrieb. — Preis 3 Mk.

## Kardidlampen

für jeden Zweck in großer Auswahl vorräthig.

## Elektr. Handlampe

mit beher 50 Stunden-Batterie. Nur Leistung, keine Auskultation. — Preis 12 Mk.

## Benglerberg,

Birkenwerder Bahnhofallee 88.

## möblierte Wohnung

von 9 Stuben und Küche mit Mädchenlokal in ruhiger am Walde gelegener Hause, möglichst Alleinmieter. Geheißige Offerten mit Preis an Möller, Reimkenndorf, Kuchendorferstr. 110.

## Säuerhörigkeit bei Ohrenschmerz, nerv. Ohrschmerz, über unsers tausendfach bewährten, patentamtlich geschützt. Hörtrömmeln. Bequem u. unsichtbar zu tragen. Glänzende Anerkennungen: Sanke-Versand München 1885.

- 1300 Str. Runkelrüben,
  - 1800 „ Mohrrüben,
  - 800 „ Kohlrüben,
  - 600 „ Zuckerrüben,
- hat abzugeben

## G. Stappenbeck,

Kleindamm (Nordbahn), Hobstr. 22, Amt. Teel 146.

## Rußbaum-Schreibstisch

4 Stühle  
Kinderwagen  
mit Gummirädern verkauft  
Birkenwerder, Driesallee 23.

## Bettmatten

Befreiung sofort. Alter und Geschlecht angeben. Ausk. unsonst.

Sanis-Versandmattchen  
Zu verkaufen:  
Komplette  
2 Zimmereinrichtung  
(Wohnzimmer) und  
Küchen-Einrichtung  
mit sanitärem Geschirr.

## Egel, Reiter, 43, vorn, part.

Verkauf 2-4 Uhr, Donnerstags 9-12 Uhr.

## Damen-Halbschabe

(Größe 38) zu verkaufen.  
M u 17, Hohen Neuendorf, Jagstr. 2.

- 1 Grasschneidemaschine,
  - 1 Kinderspiel,
  - 1 Paar lederne Stiefel
- (Größe 41), zu verkaufen.  
Hoh. Neuendorf, Stolperstr. 44 L.

## Villa

mit 2 Wohnungen, Obgarten u. Stallungen zu kaufen auf suchts. Zuschriften unter A. B. an d. Exped. der „Hohen Neuendorfer Zeit.“ Hohen Neuendorf, Berlinerstr. 54.

## Aufwartung

von 8-12 Uhr  
Hoh. Neuendorf, Kuchendorferstr. 8.

## Kleine Fahren,

Gelegenheit zur Beförderung von Sachen nach und von Berlin.  
Bergfelde,  
Schönfleherstraße 19.

## Morgen Wiege

zu kaufen gesucht. Angebote an Siebert, Hoh. Neuendorf, Hennigsdorferstraße 42.

## Glanz-Stärke

zum Waschen von Kragen, Manschetten usw. macht steif und gibt der Wäsche blendend weiches Aussehen. Probe-Fl. Mk. 15,50, Vollpaket Netto 6 Fl. Mk. 60,-, vorzügliche Rolle der Wäsche. Fabrik eigen. techn. Produkte. M. Heinrich, Zeit.

## grauer Jadettanzug

für mittlere, schlank Figur zu verkaufen bei  
Wetzel, Hoh. Neuendorf, Berlinerstraße 41.

## Süde Grundstück

zu kaufen und erbliche Offerten. Kleindamm, Berlin-Schöholz, Bankweststraße 29.

## Milchkuh

zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des „Vielst.-Bl.“.

## Lehrmädchen

zur gründlichen Erlernung der  
Damen Schneidererei  
(jung, jetzt aus der Schule entlassene Mädchen) sucht  
Frieda Kaufisch,  
Schneidermeister,  
Hoh. Neuendorf, Viktorstr. 1.

## Stube

an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Schöner, Hoh. Neuendorf, Wolfenstraße 5.

- Nahmaschine,
  - Sitzbadewanne,
  - Klapp-Bettstelle,
  - 2 elekt. Bogenlampen
  - Aussenlampen
- zu verkaufen.  
Hohen Neuendorf,  
Kurfürstenstr. 40.

## Tüchtige Erdarbeiter

werden sofort eingestellt. Meldungen auf der  
Baustelle Hohen Neuendorf,  
Schönfleherstraße  
Gaswerk Niederbarnim Hk.

## 9. Wahlzweck-Veranstaltung

# Maskenball

in geschlossener Gesellschaft.  
Größe für die hiesige Kriegsfürsorge, Heimwaiden“  
Veranstalterin Musiklehrerin Clara Schmidt.  
St. Hubertus-Saalabend, den 22. Februar, abends 8 Uhr.  
Eintrittskarten à 2 Mk. nur in der Musikschule, Birkenwerder, Friedensallee 12.  
Abendbische findet nicht statt.

## Instalateur für familiäre Stark- u. Schwachstromanlagen

hier niederzulassen u. siehe mit Kostenanschlägen (Ausführungen in pp. Friedensallee, Kupferdraht) jedwacht kostenlos zur Verfügung.  
Berühre, mich nach Verbaudvorschrift, die Arbeiten unter üblicher Garantie gut auszuführen. Etwaige Bestellungen für mich werden Birkenwerder, Hauptstr. 54, entgegengenommen.  
Hochachtungsvoll  
Joseph Frank, Berlin S.O. 5, Doppelstr. 18.

## Reichsbund der Kriegsbefehlshabenden und edem. Kriegsteilnehmer Ortsgruppe Hoh. Neuendorf, Birkenwerder und Umgegend.

### Einladung zum Unterhaltungs-Abend

am Sonnabend, den 22. Februar 1919  
im Restaurant „Zur Laube“, Schönfleherstr. 17  
am Bahnhof Hohen Neuendorf.  
Konzert, Gesang, Theater, Tanz.  
Unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin, Fr. Wallisch, des Violoncellisten Herrn R. E. L. u. a. u. des Theatereins Runkelrunde.  
Anfang 8 Uhr. Ende ? ? ?  
Eintritt 1,50 Mark.  
Ein recht zahlreicher Besuch bittet  
Zur Verhänd.

## Lichtspiele Hohen Neuendorf

Bekannt „Lichtenbala“  
M. Zilling, Bahnhof Stolpe.  
Freitag, den 22. Februar 1919.  
Die Kunstkletterin.  
Drama aus dem Mittelalter in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: Lori Polg.  
Erstes Schauspiel.  
Mittelpiel in 3 Akten.  
Diverse Einlagen.  
Anfang pünktlich 8 Uhr.  
Gut gelachter Saal. Eintritt 1,50 Mark.  
Erstheiliges Kommen fördert einen guten Weg.

## Schlosserei ••• Installations-Büro ••• Klempnerel

### Übernahme von Neuanlagen und Reparaturen

## Elektrisch ••• Wasser ••• Gas

Haustelephon, Klingel-, Alarm- u. Sicherheitsanlagen  
Reparaturen aller Art, spez. Art- und Umarbeiten von Beleuchtungskörpern.  
Unverbindliche Kostenanschläge sowie fachmännischer Rat stehen jederzeit gern zu Diensten.  
Ernst Nocker, Installateur, Birkenwerder, Stolper Weg an der Unterhütte.  
Bequemlichkeitshalber nimmt Bestellungen Herr Roswald, Birkenwerder, Hauptstr. 49 entgegen. — Telefon Birkenwerder 26

# Einwohner Hohen Neuendorfs!

## Liste Eckstein ist die einzig richtige!

Wer von unsern Mitbürgern will, dass mit der bisherigen Misswirtschaft in der Gemeindeverwaltung endlich aufgeräumt wird und erfahrene Männer und Frauen

zum Wohle der Gemeinde in die Vertretung gelangen, der wähle am 2. März:

**Liste Eckstein, Rennert usw.!**

### An die Einwohner Borgsdorfs!

Die Beachtung haben wir den Aufruf gelesen, den unsere Kandidaten in 'Euch in der letzten Nummer dieser Zeitung gerichtet haben.

Die letzten Worte:

Was wir wollen, wissen wir!

Was wir können, wollen wir!

Wir kennen keine Parteien innerhalb unserer Gemeinde,

Wir kennen nur Bürger!

### Euer Wohl — unser Ziel!

Diese Worte sind mehr als ein Programm!

Haltet zu uns, Ihr werdet es nie bereuen!

Dieser Versicherung vertrauen auch wir, darum

wählen wir nur die

# Liste Moll

## Bürger Borgsdorfs! Tut das Gleiche!

Die bürgerlichen Parteien Borgsdorfs.

### Sorgen Sie beizeiten für die Frühjahrs-Aussaat!

Samenpreisverzeichnisse erhalten Sie auf Wunsch kostenlos gesandt vom Hauptbüro der Samenhandlung

**Richard Jenzsch,**

Berlin-Reinickendorf-West,

Scharnweberstr. 1-2, Fernsprecher: Amt Reinickendorf 303, Offene

### Samenverkaufsstellen:

Berlin N 39, Schönwaterstr. 17 (Weddingplatz)

Berlin - Reinickendorf West, Scharnweberstr. 15

### Café Bahnschloss Birkenwerder.

Sonntag, den 23. Februar 1919, nachmittags 3 Uhr

4. Gastspiel des **Reiters-Ensemble** aus Berlin.

### Rotkäppchen.

Kindermärchen in 3 Akten. Preise der Plätze an der Kass. 1/3 Uhr für Kinder unter 14 Jahren 50 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.

Abends 7 Uhr.

### Bummelritze.

Comique mit Gesang in 3 Akten von Jacobson und Wilken. Preise der Plätze im Vorverkauf bei Herrn Leck und im Kaffeehaus 1,50 Mk., 1. Platz 1 Mk., an der Abendkasse 25 Pf. Zuschlag. Militär Ermäßigung.

Nach der Vorstellung: Tanzkränzchen.

Kasseneröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Theatergettel an der Abendkasse.

## Einwohner Bergfeldes!

Donnerstag, den 20. Februar 1919 im Restaurant „Zur Treue“

### öffentliche Versammlung

Tagesordnung:

1. Gemeindevertreter-Wahl (Referent: Genosse A. Müller.
2. Freie Aussprache.

### Sozialdemokratischer Verein

(Mehrheitspartei)

T. A. D. Lies.

Wählt am 23. Februar 1919 die Liste der Sozialdemokratisch. Partei Deutschlands (Mehrheitspartei).

1. Buchholz, Wilhelm, Maurer, Birkenwerderstr. 23.
2. Wolf, Otto, Ingenieur, Altenhofstr. 3.
3. Fischer, Georg, Kontist, Weihenstr. 3.
4. Dieb, Herm., Metallarbeiter, Hoh. Neuendorferstr. 41.
5. Meyer, Fritz, Vertueiler, Herthastr. 15.
6. Wille, August, Maurer, Dorfstr. 21.
7. Frau Edewig, Hedwig, Birkenwerderstr. 13.
8. Casan, Hermann, Dreher, Dorfstr. 7.
9. Kroschmann, Eduard, Schlosser, Dorfstr. 10.

Liste Buchholz ist richtig am 23. Februar.

### „Seeschlösschen“ Birkenwerder.

Am Sonnabend, den 22. Februar 1919:

### Italienische Nacht

veranstaltet vom Frauen-Spar-Verein Goldgraben. Einlasskarten sind an der Abendkasse zu haben. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Am Sonntag: Familien-Kränzchen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Gustav Redies.

### Sergemann's Gasthaus, Saige.

Am Freitag, den 21. Februar 1919

### Großer Kavalier-Ball

zur Unterstützung der Jagd-Kassette. Es laden freundlich ein

Der Witt.

### Sommerwohnung

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern Küche und Zubehör im Bornsdorf oder Umgebung zum 1. Mai earliester geüht. Kino- und Preisangebot sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

### Alter, schwarzer Dackel

auf den Namen „Lump“ übergeben, am Sonntag entlassen. Gegen Belohnung abzugeben bei Waise, Hohen Neuendorf, Hühnerwäldchen 28.

### Ein massiver Bretter-

### Schuppen

5 mal 3 Meter, passend als Schutzhütte oder Sommerhaus zu verkaufen bei Engel, Birkenwerder, Hühnerwäldchen 28.

### Dicke Decke oder gut gefütterter Mantel

zur Verabreichung für einen Sautenmehl kauft Frau Wäizer, Birkenwerder, Hauptstr. 40.

### Weibliche Arbeitskraft

für Bekleidung im Haus und Garten, für einige Tage in der Woche gesucht. Beschäftigung während des ganzen Jahres. Frau Mann, Döbelnheimerstraße bei Götz.

### Welche Gärtnerei

nimmt 111 Hühner, 1 Krastflanz jungen Mann mit Spritzenher in Lehre?

### Aufwartung

für den Besonderen bei der Gärtnerei gesucht. Wo? sagt die Exped. des „Vierteljahr-Bote“.

### Mädchen

bei hohem Gehalt im Kaffeehaus oder in der Kindertagesstätte gesucht. Frau Mann, Döbelnheimerstraße bei Götz.

# Borgsdorf.

## Achtung! Gemeindewahlen!

Gebt am 23. Februar

Eure Stimme nur den Kandidaten, welche  
ohne Parteipolitik  
das Wohl der Allgemeinheit im Auge haben:

1. Robert Dahn, Malermeister, Borgsdorf, Dirsch-Allee 2,
2. Ernst Decker, Schlossermeister, " " " 17,
3. Walter Lang, Redakteur, " " " 15,
4. Wilhelm Klewe, Zimmermeister, " Hubertus-Allee 30.

Also wählt nur

# Liste → Dahn! ←

### Höhere Schule, Birkenwerder.

3 Borschklassen, Sexta, Quinta, Quarta, ange-  
schlossen an die Höheren Schulen in Oranienburg. (Real-  
progymnasium und Höhere Mädchenschule). Beim Ueber-  
gang in diese Lehranstalten keine Sonderprüfung.  
Anmeldungen für Ostern täglich vormittags in  
der Schule, Hauptstr. 23.

Professor Ratz,  
Direktor d. Gymnasiums  
zu Oranienburg.

M. Luz,  
Leiterin der Schule.

### Café Frohnau.

∴ Jeden Sonnabend abends 8 Uhr ∴

### Gr. Kabarett - Abend

- ausgeführt von erstklassigen -  
Künstlern und einer Salonkapelle.  
Eintritt einschliessl. Garderobe 1,50 Mark.  
- Um gütigen Zuspruch bittet -  
Richard Voley.  
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.  
Jeden Donnerstag Tanz-Tee.  
5 Uhr.

### Konzerthaus

früher Loge. — Inh. A. Jülich. — Hohen Neuendorf.

Am Sonnabend, den 22. Februar 1919, in den  
Räumen des Konzerthaus, früher Loge,  
Inhaber A. Jülich

### Grosser Wiener Maskenball

Erstklassige Ballmusik.  
Beliebte Kapelle Alfred Sasse.  
Ohne Kostümzwang. Demaskierung 12 Uhr.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 1,50 Mk. Ende ???

Wer ist die Schönste ???

Neu: Fox-Trott, getanzt von Jules.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Die Tanzleitung.

### Birkenwerder Ballspiel-Club OS

### 10. STIFTUNGSFEST

am Sonnabend, den 22. Februar d. J., im  
Restaurant „Bergschloss“ Bergfelderstrasse.

Reichhaltiges Programm  
Kaffeezeit, Verlosung und viele Überraschungen.

Eintritt Herren 1,50 Mk. Eintritt Damen 1,— Mk.  
Anfang 7 Uhr. Ende ???

Um zahlreichen Besuch aller Freunde und Gönner  
des Vereins bittet  
Das Vergnügungskomitee.

### Der Obstbaumschnitt

bedingt den Fruchtansatz des nächsten Jahres und wird  
wirklich sachgemäß durch meine Person ausgeführt  
(nicht durch ungeschulte Kräfte).

Auch empfehle ich mich zur Anlage wirklich  
nährbringender Obstgärten und Anlagen.  
Ebenfalls werden Haus- und Biergärten  
praktisch und geschmackvoll angelegt. Bei Bedarfs-  
fällen liesse ich jederzeit mit Rathschlägen zur Seite.  
Nehmen auch Abonnementsgärten.

Bruno Klamt, Gärtnerei,  
Hohen Neuendorf, Augustastr. 13.

### Achtung! Zur Umarbeitung Achtung!

von Petroleum-, Gaslampen und Kronen für  
elektrisches Licht, sämmtl. Licht- u. Kraftanlagen,  
auch Schwachstrom  
führt sauber und prompt zu annehmbaren Preisen aus und  
bittet um geneigten Zuspruch

Otto Flaegel, Hohen Neuendorf, Vittoriastr. 20.  
Kostenausschläge und Zeichnungen erteilt kostenlos.

Druck und Verlag: Johs. Barckholt's Buchdruckerei.  
Verantwortlich für die Redaktion: Johs. Barckholt, Birkenwerder.

### Strandrestaurant Seepromenade Café Japan, Birkenwerder b. Bin. Inh. H. Gädicke.

Achtung! **Nachtvergäßen.** Achtung!  
Am Sonnabend, den 22. Februar 1919.

### „Grosses Fasching- Kostüm-Vergnügen“

veranstaltet vom Prinz Karneval  
unter Leitung des beliebten Tanzmeister R. Heller.  
Neu! **Sensations-Musik** Neu!  
noch nie dagewesen.

Demaskierung 11 Uhr. Prämierung Saalpost.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ???

Bei eigenem Licht.  
Es ladet freundlichst ein

Lotterie-Verein Fortuna II.  
Der Vorstand, ges. Paul Böse.

Karten sind vom Freitag ab bei H. Gädicke zu haben.

Am Sonntag, den 23. Februar 1919.

### Grosser Tanz

unter Leitung des Tanzmeisters R. Heller.

**Militär-Kapelle**

unter Leitung des Musikmeisters Fritz Hersfeld

— Anfang 3 Uhr. —

Es ladet freundlichst ein

R. Heller, Tanzmeister.

Zu verkaufen:

Kontor-Einrichtung, Aktenschrank, Tischplatte,  
2 Stühle, Bücherregal, Brockhaus-Lexikon  
mit Schrank (17 Bände) preiswert.

**Sekura, Birkenwerder,**

Gartenallee 3.

Verfügung nachmittags von 2 Uhr ab.

Der Fleischverkauf für die Einwohner  
von Bergfelde

findet am Sonnabend, nachmittags von 2—4 Uhr statt.  
Carl Bades, Fleischermeister, Hohen Neuendorf.

Sämtliche

Bau- und Ausbesserungs-Arbeiten

übernimmt und führt gewissenhaft aus

C. Strafen, Hohen Neuendorf, Augustastr. 13.

### Restaurant Bodensee

Birkenwerder gegenüber dem Bahnhof.  
Freitag, den 21. Februar 1919.

### Grosser Ball

der Mannschaften der M.-G.-Eskadron  
Jäger-Regt. zu Pferde 2.

Musik: Jäger-Kapelle.

— Anfang 7 Uhr. — Ende 9 ? ?

Es ladet herzlich ein

M.-G.-Eskadron Jäger-Regt. zu Pferde 2.

### Restaurant „Bergschloss“

Birkenwerder. — Inh. K. Kube. — Bergfelderstr. 14.

Am Sonntag, den 23. Februar d. J.

### Grosser

### Kavalier-Ball

mit stark besetzter Kapelle (6 Mann).

Anfang 4 Uhr.

Um gütigen Zuspruch bittet

Der Wirt.

### Das neue Gartenbuch

Wie ohne Gärtner jedermann,  
sein Gartenland bebauen kann.

An den Anfänger ohne jede Erfahrung und Kenntnisse  
wendet sich das Buch.

330 Seiten und 120 Abbildungen.

Postnachnahme 3,65 Mk., gebunden 5,65 Mk.

### Coellenbuchhandlung Wilmersdorf

Hohenzollerndamm 13. 41552 Postseck

Platzburg  
1855.

Besteller:

### Zahnarzt Bierig

Hohen Neuendorf, Friedrichstr. 33.

Dienstags, Donnerstags und

Sonnabends von 1—3 Uhr.

Laboratorium für künstlichen Zahnersatz.